

Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **III/2004/04014**
Datum: 03.03.2004
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Sänger, Frank

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.03.2004	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der CDU-Fraktion zur Entwicklung von PPP-Projekten

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

In der durch die Landesregierung Sachsen-Anhalt eingerichteten Arbeitsgruppe zur Entwicklung von PPP-Modellprojekten wird die Stadt Halle (Saale) auch durch den GB IV, FB 40 vertreten.

Begründung:

Derzeit wird Halle (Saale) in o.g. Arbeitsgruppe durch den GB I (Herr Funke, Frau Waldt) und den GB V (Frau Szabados, Frau v. Nievenheim) vertreten.

So ist es nicht verwunderlich, dass die Stadt Halle (Saale) im Gegensatz zu Magdeburg besonders wegen der vorbildlichen Kita- bzw. Hortplanung hervorgehoben wird, während die Stadt Magdeburg ein ausgearbeitetes Programm zur Schulbausanierung mit PPP-Mitteln vorlegte.

Auf Nachfrage hieß es, dass entsprechende Planungen auch für Halle (Saale) vorlägen, der zuständige Fachbereich jedoch diese nicht in die zuständige Arbeitsgruppe einbringen könne, da er seit 2002 nicht mehr an den Beratungen beteiligt ist.

Dies muss angesichts des dringend notwendigen Bedarfes im Schulbau geändert werden.

gez. Frank Sänger
Fraktionsvorsitzender

TOP: 7.4
Vorlagen-Nummer: III/2004/04014

Stellungnahme:

Aus Sicht der Verwaltung sollte der Antrag abgelehnt werden.

Zwar arbeitet der Fachbereich 40 in der vom Ministerium für Finanzen durchgeführten ministeriumsübergreifenden Arbeitsgruppe „PPP-Modell-Projekte“ nicht mit; gleichwohl ist der Fachbereich 40 im Rahmen der Vorbereitung wie auch in der Nachbereitung der Arbeitsgruppengespräche einbezogen.

Die Vertretung der Stadt Halle (Saale) in der vom Ministerium der Finanzen eingerichteten Arbeitsgruppe „PPP-Modell-Projekte“ nehmen die Bürgermeisterin und der Beigeordnete Zentraler Service wahr. In die Vor- und Nachbereitungen entsprechender Gespräche ist neben dem Fachbereich 20, der Verwaltung Kindertageseinrichtungen auch der Geschäftsbereich IV/Fachbereich 40 einbezogen. Hierbei handelt es sich insbesondere um Informationen und geleistete Zuarbeiten, z. B. bzgl. Schulobjekte, die sich nach dem Beschluss der Schulentwicklungsplanung als PPP-Modell-Projekte eignen.

Zur Klärung der gemeindeordnungsrechtlich relevanten Genehmigungsfragen bei der Durchführung von PPP-Projekten wird am 24. März 2004 ein Gespräch im Landesverwaltungsamt stattfinden. Die Stadt Halle (Saale) wird in diesem Gespräch von der Bürgermeisterin, dem Beigeordneten Zentraler Service und dem Beigeordneten Kultur, Bildung und Sport vertreten sein.

Dieter Funke
Beigeordneter
Zentraler Service

